

Die Folgen der CMD ...

...sind erstaunlich vielfältig! Dass Ehen durch das nächtliche Zähneknirschen der Partnerin oder des Partners geschädigt werden können, ist bekannt. Dass die gesamte Wirbelsäulenstatik davon aber durcheinander gebracht werden kann, gehört eher zu den unbekanntem Wirkungen. Kopfschmerzen sind eine Folge, die noch einigermaßen nachvollziehbar ist. Vom Kiefergelenk zum Hirnschädel ist es nicht besonders weit, das kann man sich noch ganz gut vorstellen. Wenn aber die Brust- oder die Lendenwirbelsäule fortgesetzt aus heiterem Himmel Ärger macht, kann das auch mal in den Kiefergelenken seine Ursache haben.

Wenn der eifrige Orthopäde sich über die Behandlung der Wirbelsäule hermacht, wird sowohl er selber, als auch der Patient feststellen, dass das mit dem dauerhaften Erfolg nicht so richtig klappen will.

Massagen, Spritzen und Pillen bringen zwar jeweils eine gewisse Erleichterung, über kurz oder lang ist der arme Patient aber wieder genauso krumm wie vorher. Auch das "Knacksen" kann ein ganz beliebter Sport werden, es kommt dann zu den schönen Drehtür- Spielchen, wo unter, zuweilen fürchterlichen Geräuschen, Teile der Wirbelsäule wieder geradegebogen werden und das regelmäßig dreimal pro Woche, notfalls über Jahre hinweg. Die Bandverbindungen der kleinen Wirbelgelenke danken diese Behandlung dadurch, dass sie immer lockerer werden. Das macht das "Knacksen" viel einfacher, sie gehen aber auch innerhalb von Stunden wieder raus. Wenn das dann zum hundertsten Mal passiert, sollte man sich doch mal Gedanken über die Ursachen machen.

Leider ist die Geschichte ein ziemlich weißer Fleck auf der Landkarte. Niemand hat so recht Lust, sich damit zu beschäftigen. Die Zahnärzte haben erst mal Hemmungen, aus der Mundhöhle heraus nach dem Rest des Menschen zu sehen, (und wer geht schon wegen seiner Rückenschmerzen zum Zahnarzt!), die Orthopäden finden sich im Mund nicht zurecht, das ist halt ein Gebiet, von dem man weder im Studium noch sonst wo in der Ausbildung viel gehört hat.

Quelle: Dr. med. Klaus Limpert, Stolberg